Allgemeiner

Oberschlesischer Anzeiger.

Herausgegeben von Pappenheim.

33ter Jahrgang. — No. 28. — 2tes Quartal.

Ratibor den 8. April 1835.

Patrimonial-Jurisdictions-Veränderungen:

No.	Namen des Gutes.	Kreis.	Namen des abgegangenen Gerichtshalters.	Namen des wieder angestellten Gerichtshalters
1.	Allod. Rittergut Greisau.	Neisse.	Justitiarius Hoffrichter.	Justitiarius Florian zu Ziegenhals.
2.	Bielau.	desgl.	Derselbe.	Justitiarius Gabriel zu Neisse.
3.	Arnolsdorf.	desgl.	Land- u. Stadtgerichts-Assessor Hauenschild.	Justit. Florian zu Ziegenhals.
4.	Gr. Paniow.	Beuthen.	Justizrath Engel.	Referendarius Sedlaczeck zu Sohrau.
5.	Gr. Stein und Stubendorf.	Gr. Strehlitz.	Land- u. Stadtrichter Adamczick.	Justit. Beck zu Groß-Strehlitz.

Befördert:

1) Der Justizrath von Diebitsch zu Breslau zum Ober-Landes-Gerichts-Rath in Ratibor.

2) Der Herzogl. Justiz-Amtmann Herodes zu Pleß ist zum Sekretair und Büreau-Vorsteher bei dem Königl. Land- und Stadt-Gericht zu Samter im Großherzogthum Posen ernannt worden.
3) Der Referendarius Scotti zum Oberlandes-Gerichts-Assessor zu Ratibor.
4) Der Rechts-Kandidat Mischke zum Oberlandes-Gerichts-Auskultator.

Versetzt:

1) Der Ober-Landes-Gerichts-Assessor Hellwich zu Breslau zum Ober-Landes-Gericht in Ratibor.
2) Die Auskultatoren Wolff und Ertel zu Breslau zum Ober-Landes-Gericht in Ratibor.
8) Der Auskultator Flemming zu Frankfurth a. O. zum Ober-Landes-Gericht in Ratibor.
4) Der Referendarius Dittrich nach Marienwerder.

Pensionirt:

Der Gerichts-Diener und Gefangenwärter Kubitzek zu Rybnik.

Bekanntmachung.

Dem Handel und Schiffahrttreibenden Publicum wird hierdurch bekannt gemacht, daß wegen Ausführung mehrerer Bauten und Reparaturen die Schiffahrt auf dem Klodnitz-Kanal im Laufe dieses Sommers in folgender Art unterbrochen werden muß,

1) Die Sperrung der Schiffsschleuße No. I. bei Cosel erfolgt vom 1. Juni d. J. ab und dauert bis ultimo October c.
2) Die Sperrung der Schiffsschleuße No. IX. erfolgt am 1. Juli c. und dauert bis ult. September c.
3) Die alljährlich eintretende Sperrung des ganzen Klodnitz-Kanals zur Bewirkung der gewöhnlichen Reparaturen an den verschiedenen Klodnitz-Kanalwerken, wird vom 12. Juli c. ab, beginnen, und bis incl. den 22. August dauern.

Außer dieser zuletzt gedachten Hauptsperrung und der sub 1 und 2 bezeichneten Sperrung der Schleußen No. I. und IX. bleibt der Kanal von Gleiwitz bis Schleuße No. I. schiffbar, und gewährt bei der Letzteren, das daselbst vorhandene bis nahe an die Oder grenzende, mit Niederlagsplätzen umgebene Kanal-Bassin gute Gelegenheit, die auf den Kanal abwärts verschifften Fracht-Gegenstände bei Klodnitz aus, und in die Oderschiffe überzuladen.

Oppeln den 22. März 1835.

Königliche Regierung.

Abtheilung des Innern.

Subhastations = Patent.

Der zu Brzezie *sub No.* 10 gelegene dem Johann Witteczeck zugehörige und mit den dazu gehörigen Grundstücken auf 1648 Rtlr. 15 sgr. geschätzte Kretscham soll im Wege der nothwendigen Subhastation im Termine den 2. Mai 1835 Nachmittag um 3 Uhr im hiesigen Stadt = Gerichts = Locale verkauft werden. Die Taxe und der Hypotheken-Schein sind in unserer Registratur einzusehen.

Ratibor den 18. December 1834.

Königl. Land= und Stadt=Gericht.

Bekanntmachung.

Zur Verpachtung der Jagd auf den Fluren zwischen der Oder, der Stadt, dem Dorfe Neugarten und Studzienna steht auf den 30. d. M. Nachmittags 4 Uhr Termin in unserm Commissions=Zimmer an, wozu wir Pachtlustige einladen.

Ratibor den 3. April 1835.

Der Magistrat.

Anzeige.

50 bis 60 Breslauer Scheffel sorgfältig getrockneter Birkensaamen, werden, zu dem sehr billigen Preise von 20 sgr. pro Scheffel zum Verkauf offerirt.

Ratiborerhammer den 30. März 1835.

Herzoglich Ratiborer Forst = Amt.

Troppauer = Wurst habe ganz frisch erhalten und empfehle sie zur gütigen Abnahme bestens.

Ratibor den 7. April 1835.

J. C. Horsella.

Auctions = Anzeige.

In dem Kommissions = Zimmer des Königl. Oberlandes=Gerichts hieselbst wird der Unterzeichnete am 9. April d. J. Nachmittags um 2 Uhr zwei Boussolen und einige andere Vermessungs-Instrumente an den Meistbietenden gegen sofortige Zahlung versteigern, und ladet dazu Kauflustige hiermit ein.

Ratibor den 20. März 1835.

Brünner
O. L. G. Secretär.

Erklärung.

Den Namen zweier hiesigen Herrschaften mißbrauchend, hat heute ein Dienstmädchen bei uns Endesunterzeichneten eine Partie Waaren entnommen. Glücklicher Weise ist der Betrug bald entdeckt und das Mädchen zur Untersuchung gezogen worden. Um aber für die Folge nicht wieder ähnlichen Betrügereien ausgesetzt zu werden, ersuchen wir Ein hochgeehrtes Publicum ganz ergebenst, jede Waaren-Bestellung bei uns schriftlich zu machen, und es nicht übel zu deuten, wenn ohne einer schriftlichen Afforderung keine Waaren verabfolgt werden sollten.

Ratibor den 2. April 1835.

Louis Schlesinger.
H. Friedländer & Sohn.

Kleesaamen

weissen und rothen habe ich erhalten und empfehle selben zu geneigter Abnahme

BERNHARD CECOLA.

Ratibor den 24. März 1835.

☞ Anzeige.

Von dem in No. 21 u. 26 dieses Blattes angekündigten Kirschsaft, sind Proben bei der Redaktion des Oberschls. Anzeigers zu Ratibor, vorräthig.

Unterzeichneter gibt sich die Ehre ganz ergebenst anzuzeigen, daß derselbe gesonnen ist, gleich nach den Osterfeiertagen einen Tanz = Unterricht zu ertheilen und ladet hierzu diejenigen welche geneigt seyn sollten daran Theil zu nehmen, hiermit ganz ergebenst ein.

Für einen Cursus von 3 Monaten zahlt die Person 4 Rtlr. 15 sgr.

Die geehrten Theilnehmer belieben ihre Unterschriften gefälligst an die Redaktion des Oberschls. Anzeigers gelangen zu lassen und der Unterzeichnete fügt nur noch hinzu, daß er mit der Hoffnung sich schmeicheln darf, hierorts denselben Beifall zu erwerben, der ihm an andern Orten zu Theil geworden ist.

Ratibor den 6. April 1835.

Mathias Feigenbaum
Tanz = Lehrer aus Troppau.

Feine Breslauer Liqueurs sind kürzlich wieder angekommen bei

J. C. Weiß
Oderstraße.

Ratibor am 7. April 1835.

Anzeige.

Es ist ein auf der Malzgasse hieselbst gelegenes Haus, vorzüglich wegen des darneben befindlichen sehr geräumigen Schoppens und sonst für einen Tischler, Stellmacher oder dergleichen Professionisten geeignet, aus freier Hand sogleich zu verkaufen, und das Nähere zu erfahren, bei der Redaction des Oberschls. Anzeigers.

Ratibor den 6. April 1835.

In dem Hause der verwitweten Frau Anna Wagner auf der langen Gasse sind für einen einzelnen Herrn zwei zusammenhängende Zimmer eines vorn- und das andere hintenraus zu vermiethen und sofort zu beziehen worüber man das Nähere bei mir erfahren kann.

Ratibor den 5. April 1835.

J. Hoeniger.

Fünf schwere silberne Löffel, einige mit W. B. und S. bezeichnet sind am 6. April gestohlen worden, und wird beim Feilbieten dieser Löffel um Nachricht durch die Redaktion dieses Blattes gebeten.

Widerruf.

Der auf den 9. April 1835 in der Kreisstadt Ratibor anstehende Termin zum Verkauf von 20 Stück Stähren veredelter Sorte wird aufgehoben.

Leobschütz den 6. April 1835.

Beyer
Fürstenthums-Gerichts-
Kanzlist.

Zur Nachricht.

Der im vorigen Blatte angezeigte Pelz, ist in Folge dieser Anzeige durch die Polizei-Behörde zu Sohrau einem Diebe abgenommen, und mir zugeschickt worden.

Ratibor den 7. April 1835.

Dzilnitzer.

Wer ein Paar Zug = Esel zu verkaufen gesonnen seyn sollte, dem kann die Redaktion einen Käufer dazu nachweisen.

Anzeige.

So eben habe ich eine Auswahl moderne, feinste, sehr leichte Filz-Hüte empfangen, welche ich sehr wohlfeil verkaufe, so wie auch seidene Hüte zu sehr billigen Preisen.

Ratibor den 31. März 1835.

Die Galanterie-, Porzellan-, Glas- und Kurze = Waaren Handlung des
S. Boas Danziger.